



**Vorlage****Nr.:****VO/2012/0630**Federführend:  
20.1 Abt. Kämmerei

Status:

öffentlich

Datum:

19.11.2012

Beteiligt:

Verfasser:

Bansemer, Heike

I Bürgermeister

II Senator

III Senator

02 Stabsstelle Stadtentwicklung  
und Welterbe

03 Beteiligungsverwaltung

1 Büro der Bürgerschaft

10 AMT FÜR ZENTRALE  
DIENSTE13 Amt für Tourismus, Presse  
und Stadtmarketing

14

RECHNUNGSPRÜFUNGSAM  
T

20 AMT FÜR

FINANZVERWALTUNG

30 AMT FÜR

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

32 ORDNUNGSAMT

40 AMT FÜR KULTUR,  
SCHULE, JUGEND UND  
SPORT56 Seniorenheime der  
Hansestadt Wismar

60 BAUAMT

68 Entsorgungs- und  
Verkehrsbetrieb**Haushaltssatzung 2013**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich			Rechnungspr üfungsaussch uss
Öffentlich	03.12.2012		Verwaltungs ausschuss
Öffentlich	03.12.2012		Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung
Öffentlich	04.12.2012		Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
Öffentlich	04.12.2012		Betriebsaussc huss des EVB
Öffentlich	10.12.2012		Bauausschus s

Öffentlich	10.12.2012	Ausschuss für Gesundheit und Soziales	Vorberatung
Öffentlich	12.12.2012	Finanz- und Liegenschafts ausschuss	Vorberatung
Öffentlich	13.12.2012	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

**Begründung:**

Gemäß § 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 – 3 (siehe Anlage)

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre (bei Bedarf):

## 3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
X	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

## 4. Die Maßnahme ist:

	neu
	eine Erweiterung

	freiwillig
X	Vorgeschrieben durch: § 45 ff. Kommunalverfassung M-V

## Anlage/n:

1. Vorbericht für alle Ausschüsse
2. Verwaltungsausschuss
3. Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
4. Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
5. Betriebsausschuss
6. Bauausschuss

7. Ausschuss für Gesundheit und Soziales
8. Rechnungsprüfungsausschuss
9. Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)